

(Read and download) ZeitGeist: Kultur und Evangelium in der Postmoderne

# ZeitGeist: Kultur und Evangelium in der Postmoderne

Von Francke-Buchhandlung  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #470930 in BcherVerffentlicht am: 2007-10Abmessungen: 9.53 x 1.06b x 6.77l, Einband: Taschenbuch256 Seiten | File size: 44.Mb

**Von Francke-Buchhandlung : ZeitGeist: Kultur und Evangelium in der Postmoderne** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ZeitGeist: Kultur und Evangelium in der Postmoderne:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen25 von 29 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viele Facetten zum Thema Glaube in der PostmoderneVon asDer Begriff der Postmoderne ist in der gegenwrtigen Soziologie ein relativ ungenaues Schlagworte und geht zu den Streitpunkten der letzten 20 Jahre. Soziologen haben sich schon seit langem mit diesen Zeitstrmungen auseinandergesetzt und versucht uns in Bchern und Zeitschriftenartikeln klar zu machen, was das jetzt fr unser Leben bedeutet. Doch uns hat die Postmoderne lngst eingeholt und eine ganze Generation von Jugendlichen und jungen Erwachsenen geprgt. Nun kommen endlich mit

diesem Buch auch christliche Theologen und Theologinnen, Soziologen und Soziologinnen, Denker und Denkerinnen runter vom Sofa und raus auf den Buchmarkt. Das war wirklich an der Zeit. Das Buch bietet einen facettenreichen Überblick zum Thema Kultur und Evangelium in der Postmoderne. Viele einzelne Artikel von unterschiedlichen Autoren ergeben eine wirklich gute Darstellung was die Postmoderne für Auswirkungen auf unsere Theologie, unser Denken und unser Christsein hat. Die Bewegung oder der Denkansatz der emerging church wird gut und präzise beleuchtet. Moderne und Postmoderne gut und verständlich erklärt. Umdenkprozesse für die Gemeinden und das eigene Glaubensleben aufgezeigt. Das Buch ist wie eine Musik-CD. Die Lieder mit Hit-Potenzial befinden sich bevorzugt am Anfang einer CD. So ist es auch hier in diesem Buch. Doch gerade wenn man denkt, die Hauptinhalte ergriffen zu haben, dann tauchen weitere nachdenkenswertes und herausfordernde Artikel auf. Besonders praxisnah ist das vierte Kapitel mit einigen inspirierenden Projekten und Ideen. Doch wie schon angedeutet, haben sich hier und da einige schwächere Artikel eingeschlichen. Deshalb gibt es nicht die Höchstnote. Aber vier volle Sterne sollte dieses Buch allemal bekommen. Dieses Buch ist eine Pflichtlektüre für alle leitenden Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in Kirche und Gemeinde. 4 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was Glauben in der Postmoderne bedeutet Von I. Mahel "Dieses Buch sollte verboten werden. Oder was sonst könnten wir tun, damit es auf jeden Fall beachtet wird?" Recht hat Christina Brudereck mit dieser Frage, die auf der Rückseite von "Zeitgeist" zu finden ist. Denn dieses Buch ist so wertvoll, dass es jeder Christ lesen sollte, der unserer Zeit interessiert ist und diese positiv prägen möchte. "Zeitgeist" ist eine Sammlung von Aufsätzen ganz unterschiedlicher Autorinnen und Autoren. Dabei gilt folgender Leitgedanke: "Ein neues Zeitalter ist angebrochen und vieles verändert sich, auch unsere Gemeinden und Kirchen. Das bringt einige Unsicherheit mit sich. Die Postmoderne zwingt uns zurück zu den Wurzeln, zu einem neuen Nachdenken über das, was wirklich trägt." Dabei werden viele Dinge hinterfragt und neu definiert, die uns Christen bisher vielleicht als selbstverständlich erschienen. Das Buch hat folgende thematische Schwerpunkte: \* Der Geist der Zeit - eine Bestandsaufnahme Hier geht es darum, unseren gesellschaftlichen und kulturellen Hintergrund zu beleuchten und zu bedenken, wie dieser unseren Glauben beeinflusst. \* Die Zeit des Geistes - neutestamentliche Perspektiven Dieser Teil des Buches vermittelt biblische Grundlagen zum Thema "Kultur". \* Der Geist und die Zeit - Wege zu einem neuen Denken Hier treffen nun die beiden erstgenannten Aspekte aufeinander - es geht sozusagen ans Eingemachte. \* Zeitgeist - Inspiration statt Imitation Dieser Teil stellt Projekte vor, die zeigen, wie Gottes Liebe in unserer Gesellschaft und Kultur vermittelt werden kann. Leute, die Dinge in Frage stellen, um damit etwas Positives zu bewirken, haben bei mir eigentlich immer gute Karten. Insofern ist "Zeitgeist" Wasser auf meine Mühle. Wer an Kultur und Gesellschaft interessiert ist, neue Gedankengänge nicht scheut und den christlichen Glauben auch für unsere Zeit relevant machen möchte, sollte sich dieses Buch dringend besorgen! Ilona Mahel (erf.de) 0 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Begeistert Von Fredchen Ich habe in den letzten Jahren nur wenige Bücher gelesen, die mich so beeindruckt, zum Nachdenken gebracht und inspiriert haben. Eine Pflichtlektüre für alle leitenden Mitarbeiter in christl. Gemeinden!

**Kurzbeschreibung** Die Welt ist anders geworden. Weniger rational. Emotionaler. Suchender, Traditioneller. Offener. Ein neues Zeitalter ist angebrochen und vieles verändert sich - auch unsere Gemeinden. As bringt Unsicherheit mit sich. Die Postmoderne zwingt uns zu einem neuen Nachdenken über das, was wirklich trägt. Neue weltweite Entwicklungen, wie die emerging church Bewegung, versuchen, in diesen Veränderungen Gemeinde neu zu leben. 24 Autorinnen und Autoren beschreiben aus unterschiedlichen Blickwinkeln, wie Christsein in unserem Kontext nicht nur möglich ist, sondern wie wir anfangen können, unsere Gesellschaft zu verändern. Im Zentrum steht dabei die Frage, wie der Geist und die Zeit zusammenzudenken sind. In vier Kapiteln werden diese Fragen aufgenommen, theoretisch durchdacht und praktisch reflektiert. Ein Buch, das die richtigen Fragen stellt, zum Mitdenken anregt und mit beispielhaften Initiativen und Projekten aus der Praxis inspiriert. über den Autor und weitere Mitwirkende Dr. Tobias Faix ist verheiratet mit Christine, zusammen haben sie zwei Töchter. Er arbeitet als Dozent am Marburger Bildungs- und Studienzentrum (mbs) und leitet das Studienprogramm Gesellschaftstransformation sowie das Institut empirica für Jugendkultur und Religion. Dr. Thomas Weienborn studierte Theologie an der Philipps-Universität Marburg, arbeitete in London in der Westminster Chapel und der Christian Union mit und machte anschließend sein Vikariat in der Evangelischen Kirche von Hessen und Nassau. Seit 1999 ist er Dozent am Marburger Bildungs- und Studienzentrum (mbs), dort lehrt er u.a. Dogmatik. Er ist verheiratet und hat vier Kinder.